

Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

btu

DEUTSCHE ARZT
MANAGEMENT GMBH



2025



GLA:D®

JAHRESREPORT 2025

Good Life with osteoArthritis in Denmark (GLA:D®)

Layout

GLA:D® Deutschland Copyright ©2026

Herausgeber

GLA:D® Deutschland, Deutsche Arzt Management GmbH & Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

DEUTSCHE ARZT
MANAGEMENT GMBH



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

Autor*innen

Andreas Glaubitz, Simone Napierala-Komp, Chiara Strunk, Jeannine Hauke, Dr. Carolin Bahns, Prof. Dr. Christian Kopkow

Bildnachweis

© GLA:D® Deutschland

Auszüge, einschließlich Abbildungen und Tabellen, sind mit eindeutiger Quellenangabe zulässig. Der Jahresreport steht zum Download bereit unter <https://glad-deutschland.de>.

INHALTSVERZEICHNIS

EDITORIAL	1
WAS IST GLA:D®?	2
DIE VERBREITUNG VON GLA:D®	3
TEILNEHMENDE KRANKENKASSEN	4
WER NIMMT AN GLA:D® TEIL?	5
ERGEBNISSE NACH GLA:D®	6
MEILENSTEINE	8
GLA:D® THERAPEUT*INNENBEFRAGUNG	10
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	11
GLA:D® INTERNATIONAL NETWORK	13
AUSBLICK UND WEITERE ENTWICKLUNGEN	14

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

GLA:D® steht für „Good Life with osteoArthritis in Denmark“ und wurde an der University of Southern Denmark (SDU) in Zusammenarbeit mit Forschenden, Kliniker*innen und Patient*innen entwickelt.

GLA:D® ist ein evidenzbasiertes Therapieprogramm für Personen mit Knie- und Hüftarthrose. Das Programm basiert auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und internationalen Leitlinien im Bereich der Arthrosetherapie und wird laufend evaluiert und angepasst. Die Kernelemente von GLA:D® umfassen eine Patient*innenedukation sowie ein begleitetes Übungsprogramm. Ziel ist es, das Selbstmanagement der Patient*innen zu fördern.

Mittlerweile ist GLA:D® in elf Nationen aktiv. Alle teilnehmenden Länder sind Teil des GLA:D® International Networks (GIN) und stehen in regelmäßigem Austausch über aktuelle Forschungserkenntnisse, um das GLA:D® Programm stetig weiterzuentwickeln.

Im folgenden Jahresreport finden Sie aktuelle Informationen und Forschungsergebnisse zum Stand von GLA:D® in Deutschland.

Im Jahr 2025 haben wir GLA:D® in Deutschland weiter etabliert und damit die Versorgung von Menschen mit Knie- und Hüftarthrose entscheidend verbessern können. Unser Netzwerk ist erheblich gewachsen: Zahlreiche neue Ärzt*innen und Physiotherapeut*innen konnten für das Programm gewonnen werden. Zudem haben wir GLA:D® auf Messen und Kongressen präsentiert, durch Fernsehbeiträge bekannter gemacht und unser Angebot an Schulungen und Webinaren ausgebaut.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen des Jahresreports!

Ihr GLA:D® Deutschland Team



Andreas Glaubitz
Projektleitung GLA:D® Deutschland
Deutsche Arzt Management GmbH



Prof. Dr. Christian Kopkow
Projektleitung Evaluation und
Forschung GLA:D® Deutschland
Brandenburgische Technische Universität
Cottbus-Senftenberg



Dr. Carolin Bahns
Projektmanagerin Evaluation und
Forschung GLA:D® Deutschland
Brandenburgische Technische Universität
Cottbus-Senftenberg



Simone Napierala-Komp
Projektmanagerin GLA:D® Deutschland
Deutsche Arzt Management GmbH



Chiara Strunk
Projektmanagerin GLA:D® Deutschland
Deutsche Arzt Management GmbH



Jeannine Hauke
Projektmanagerin GLA:D® Deutschland
Deutsche Arzt Management GmbH

WAS IST GLA:D®?

GLA:D® ist ein internationales, evidenzbasiertes Programm für Patient*innen mit Knie- oder Hüftarthrose, welches 2013 in Dänemark entwickelt wurde. Es hat das Ziel, Leitlinienempfehlungen in der Praxis umzusetzen und somit einen erheblichen Beitrag zur Verbesserung der Versorgung für Menschen mit Knie- oder Hüftarthrose zu leisten.

Das GLA:D® Konzept stützt sich dabei auf drei Säulen: Eine 2-tägige, standardisierte Schulung für Therapeut*innen, ein strukturiertes Programm mit insgesamt 18 Therapieeinheiten für Patient*innen sowie ein GLA:D® Datenregister. Die erhobenen Daten werden fortlaufend evaluiert und publiziert.

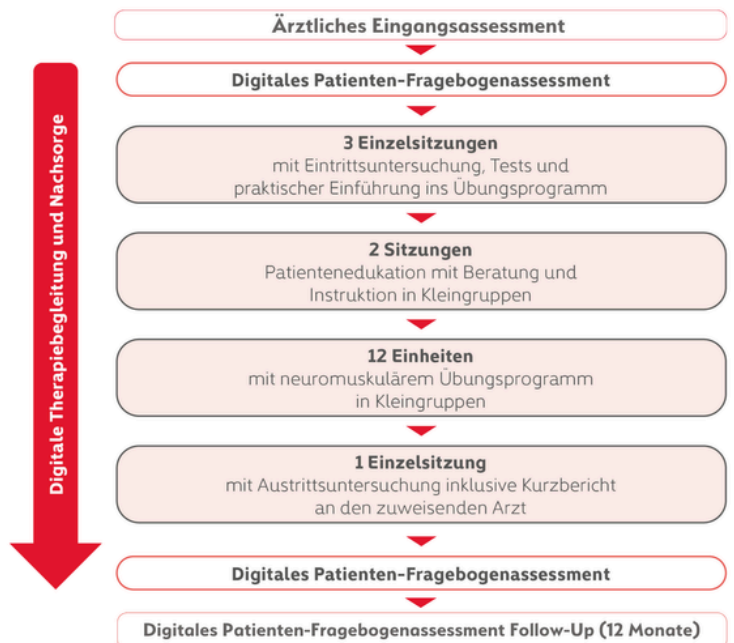


ABBILDUNG 1: DER ABLAUF DES GLA:D® PROGRAMMS

EINE TEILNAHME AN GLA:D® UMFASST:

1. Drei Einzelsitzungen mit körperlicher Untersuchung, funktionellen Tests, individueller Einstufung in Übungslevel und Registrierung in der nationalen GLA:D® Datenbank.
2. Zwei Patient*innenschulungen zur Vermittlung von umfassendem Wissen über Arthrose, Risikofaktoren, Schmerzmechanismen, Symptome sowie Empfehlungen zum Schmerzmanagement und zum Umgang mit der Erkrankung.
3. Insgesamt 6-8 Wochen begleitetes Gruppentraining (2 Einheiten pro Woche).
4. Eine Abschlussuntersuchung als Einzelsitzung zur Wiederholung der funktionellen Tests, individuellen Auswertung sowie zur Beratung zur Fortführung des selbständigen Trainings.

ZUGANG ZU GLA:D®

Patient*innen mit Knie- und Hüftarthrose können an GLA:D® teilnehmen über:

- eine Einschreibung durch Hausärzt*innen,
- eine Einschreibung durch Fachärzt*innen
- Eigeninitiative,
- eine Einschreibung/Verweis durch die Krankenkasse.

ZIELE VON GLA:D®

GLA:D® zielt darauf ab, internationale Best-Practice-Leitlinien in der Arthroseversorgung zu implementieren und

- allen Patient*innen mit Knie- und Hüftarthrose den gleichen Zugang zu einer hochwertigen, evidenzbasierten Therapie zu ermöglichen - unabhängig von Wohnort oder finanzieller Situation,
- das Selbstmanagement der Patient*innen und die gemeinsame Entscheidungsfindung zu fördern.

DIE VERBREITUNG VON GLA:D®

Im **Herbst 2021** wurden **13 Therapeut*innen** in einem 2-tägigen Kurs durch das Team der SDU zu GLA:D® Deutschland **Instruktor*innen** ausgebildet. Nur von den dänischen Entwickler*innen ausgebildete Personen dürfen den 2-tägigen Kurs als Fortbildung für Therapeut*innen anbieten.

Damit wird sichergestellt, dass die Inhalte der Patient*innenschulung und der Trainingstherapie bei allen GLA:D® Anbietern standardisiert durchgeführt werden.

Im **Jahr 2025** wurden in Deutschland **8 GLA:D® Kurse** zur Schulung von insgesamt **158 Physiotherapeut*innen** durchgeführt. Derzeit wird GLA:D® überwiegend von Physiotherapeut*innen angeboten. Langfristig soll die Möglichkeit bestehen, GLA:D® auch für andere Berufsgruppen zu öffnen.

Im **Jahr 2025 sind 36 Physiotherapiepraxen** dem GLA:D® Netzwerk beigetreten. Somit umfasst das Netzwerk 2025 insgesamt **142 Therapiestandorte** und **564 zertifizierte Physiotherapeut*innen** (s. Abbildung 2).

Im **Jahr 2025 sind 47 neue Ärzt*innen beigetreten**, sodass bis **Ende 2025 insgesamt 237 Ärzt*innen** für die Teilnahme am GLA:D® Programm gewonnen werden konnten. Patient:innen können über die Netzwerksuche auf www.glad-deutschland.de den nächstgelegenen GLA:D® Netzwerkpartner (Arztpraxis oder Physiotherapiepraxis) in ihrer Nähe finden (s. Abbildung 3).



ABBILDUNG 2: GLA:D® NETZWERK DEUTSCHLAND

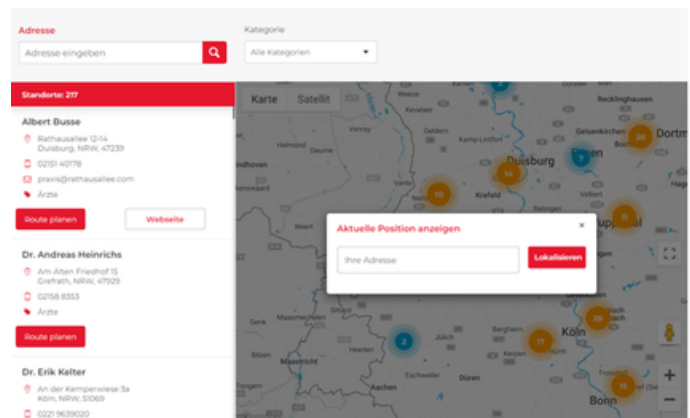


ABBILDUNG 3: GLA:D® NETZWERKSUCHE

TEILNEHMENDE KRANKENKASSEN

Nach dem Start der Zusammenarbeit mit der **BARMER** im Jahr 2023 konnten in den vergangenen Jahren zahlreiche weitere Kostenträger für das GLA:D Programm gewonnen werden. Diese positive Entwicklung setzte sich auch 2025 fort:

Im **August 2025** wurde die **BKK Braun Aesculap** ein weiterer Vertragspartner von GLA:D®, sodass seitdem weiteren Patient*innen eine vollfinanzierte Teilnahme an GLA:D® ermöglicht werden kann.

Alle teilnehmenden Krankenkassen stellen GLA:D® für Personen mit Knie- und Hüftarthrose bei voller Kostenübernahme zur Verfügung. GLA:D® wird vor allem in der Pilotregion Nordrhein-Westfalen angeboten, wobei das Programm mittlerweile mit neuen Vertragspartnern in ganz Deutschland vertreten ist.

Die **NOVITAS BKK** war die erste Krankenkasse, die ihren Versicherten die Teilnahme an GLA:D® **bundesweit** ermöglichte. Im Jahr 2025 haben sich weitere Kostenträger dem bundesweiten Zugang zu GLA:D® für ihre Versicherten angeschlossen (Abbildung 4).

Für Patient*innen mit Knie- oder Hüftarthrose, die bei keinem der aufgeführten Kostenträger versichert sind, ist eine **Teilnahme auf Selbstzahlerbasis** ebenfalls möglich.

Für das Jahr 2026 wird die Kostenübernahme von GLA:D® durch weitere Krankenkassen angestrebt.



ABBILDUNG 4: AKTUELL TEILNEHMENDE KRANKENKASSEN

WER NIMMT AN GLA:D® TEIL?

Seit dem Start in Deutschland wurden im GLA:D® Register bis **Ende 2025** insgesamt **1992** unterschriebene GLA:D® Abschlusstermine verzeichnet.

VERORDNUNGSVOLUMEN

Teilnehmende Netzwerkärzt*innen haben seit Beginn des Programms insgesamt **3343 GLA:D® Verordnungen** ausgestellt. Davon haben **2151 Patient*innen** die Versorgung in einem teilnehmenden GLA:D® Physiotherapiezentrum begonnen.

Im Jahr 2025 wurden **1313 GLA:D® Verordnungen** ausgestellt. Dies entspricht einem Zuwachs von **111 Verordnungen** im Vergleich zum Vorjahr.

Ausgestellte Verordnungen		
2023	2024	2025
723	1202	1313

ZUWEISERSTRUKTUR

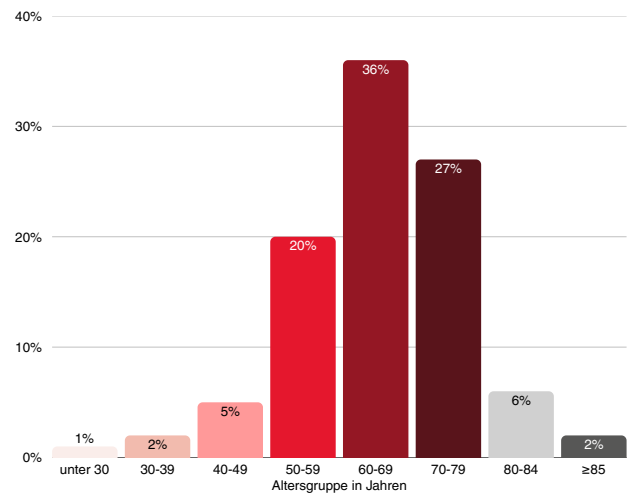
Anhand der Daten lässt sich erkennen, dass **Orthopäd*innen** mit **93 %** der ausgestellten Verordnungen Hauptzuweiser in GLA:D® sind. Weitere Verordnungen werden von Hausärzt*innen, Rheumatolog*innen und weiteren Facharztgruppen ausgestellt.

PATIENT*INNEN

Betrachtet wurden ausschließlich die Verordnungen der bisher tatsächlich gestarteten Patient:innen.

Insgesamt ist der Anteil teilnehmender Patient*innen mit **Kniearthrose (71 %)** deutlich höher als der Anteil von Patient*innen mit **Hüftarthrose (ca. 29 %)**. Zudem nahmen mit mehr als 70 % mehr Frauen als Männer am GLA:D® Programm teil.

ALTERSSTRUKTUR

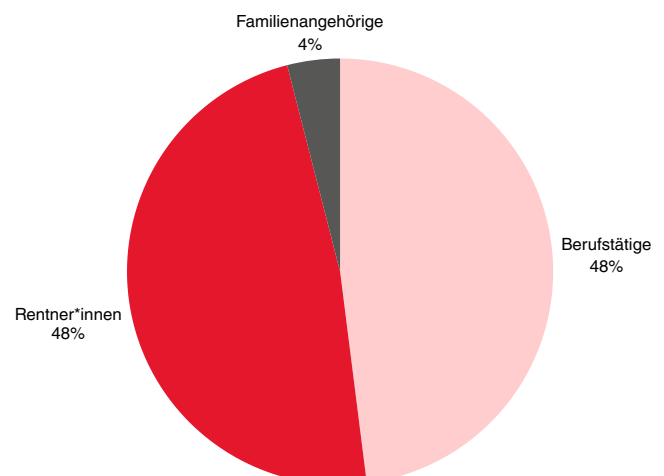


Das durchschnittliche **Alter** der Teilnehmenden betrug **65 Jahre** (Standardabweichung, Range).

Rund 30 % der teilnehmenden Patient*innen sind jünger als 60 Jahre. Damit erreicht das GLA:D® Programm auch eine relevante Gruppe von Betroffenen in einem frühen Krankheitsstadium durch die eingeschlossenen ICD-Diagnosen der Meniskusschädigungen und bietet somit die Chance, dem Fortschreiten der Arthrose frühzeitig entgegenzuwirken.

VERSICHERTENDATEN

Anhand der Versichertendaten lässt sich feststellen, dass sich die Verteilung von **Rentner*innen** sowie **Berufstätige** auf ein Verhältnis von ca. **50:50** beläuft.



ERGEBNISSE NACH GLA:D®

Für diesen Jahresreport wurden die Daten von allen Teilnehmenden am GLA:D® Programm bis zum Zeitpunkt **31. Dezember 2025** analysiert.

Berücksichtigt wurden sowohl Outcomes aus den **Patient:innenfragebögen** nach **3- sowie 12 Monaten** Teilnahme am GLA:D® Programm, als auch **Ergebnisse** aus funktionellen Tests (40-Meter-Walk-Tests sowie des 30s-Chair-Stand-Tests) direkt vor und nach der Teilnahme am GLA:D® Programm.

Knie 1537 Teilnehmende	Hüfte 615 Teilnehmende
71 %	29 %

Frauen 1631 Teilnehmende	Männer 518 Teilnehmende
76 %	24 %

SCHWEREGRAD DER ARTHROSE

KELLGREN-LAWRENCE-SCORE

1	2	3	4	Nicht bekannt
172 TN	422 TN	900 TN	506 TN	155 TN
8 %	20 %	42 %	24 %	7 %

Bei einem Großteil der Patient*innen wurde der **Schweregrad der Arthrose** anhand einer **Röntgenaufnahme** eingestuft. Hierbei wiesen mehr als ca. **65 %** der am GLA:D® Programm teilnehmenden Patient*innen deutlich sichtbare Gelenkveränderungen (**Kellgren-Lawrence-Score ≥ 3**) und damit eine fortgeschrittene Arthrose auf .



GLA:D® als aktives Übungsprogramm wird durchaus auch schwerer betroffenen Patient*innen verordnet und erzielt dabei gute Ergebnisse.

Gerade bei **schwerer betroffenen Patient*innen** ist häufig bereits die Implantation einer **Totalendoprothese geplant**, welche durch das GLA:D® Programm erfolgreich **hinausgezögert** oder sogar **vermieden** werden kann.

BESSERE KÖRPERLICHE FUNKTION

Durch GLA:D® erhöhte sich die **Gehgeschwindigkeit** auf einer Strecke von **40 Metern** um **2,25 Sekunden** (30,04 s zu 27,79 s). Dies entspricht einer prozentualen Verbesserung von ca. **7,5 %**.

Auch die Fähigkeit, so oft wie möglich vom **Stuhl aufzustehen** und sich **wieder hinzusetzen**, nahm zu. Vor der Teilnahme an GLA:D® waren es durchschnittliche **11,9 Aufstehvorgänge** innerhalb von 30 Sekunden, nach Beendigung des Programms waren es **14,3 Aufstehvorgänge**, was einer absoluten Verbesserung von mehr als 2 Aufstehvorgängen und einer prozentualen **Verbesserung** von ca. **20,2 %** entspricht

		3 Monate nach GLA:D®
Gehgeschwindigkeit		+ 8 %
Beinkraft		+ 20 %

WENIGER SCHMERZ

Patient*innen, die am GLA:D® Programm teilgenommen haben, gaben eine deutliche **Schmerzreduktion** an. Die Schmerzintensität wurde mittels **Visuelle Analogskala (0-100 VAS)** gemessen. Bei Patient*innen mit Kniearthrose reduzierte sich die Schmerzintensität **um durchschnittlich 27 %** (53,3 zu 39,1) nach **3 Monaten** bzw. **um 24 %** (53,3 zu 40,7) **12 Monate** nach Start des GLA:D® Programms. Patient*innen mit Hüftarthrose zeigten eine Schmerzreduktion **um durchschnittlich 24 %** (53,7 zu 40,6) nach **3 Monaten** bzw. **um 35 %** (53,7 zu 34,8) nach **12 Monaten**.

REDUZIERTE SCHMERZMITTELEINNAHME

Auch bei der **Schmerzmitteleinnahme** profitierten Patient*innen vom GLA:D® Programm. Durchschnittlich werden von Patient*innen mit **Kniearthrose** nach **3 Monaten 23 %** (52 % zu 40 %) **weniger Schmerzmittel** eingenommen. Die Reduktion von Schmerzmitteln hält auch nach **12 Monaten** mit einer verringerten Einnahme um **15%** (52 % zu 44 %) an. Patient*innen mit **Hüftarthrose** nehmen **3 Monate** nach dem Programmstart durchschnittlich **20 %** (55 % zu 44 %) **weniger Schmerzmittel** ein. Die Reduktion der Schmerzmitteleinnahme bleibt auch nach **12 Monaten mit 20 %** (55 % zu 44 %) konstant.

KOOS-12 UND HOOS-12




Bei allen am GLA:D® Programm teilnehmenden Patient*innen wird zudem vor Programmstart sowie zum Follow-up nach drei und zwölf Monaten der **Knee injury and Osteoarthritis Outcome Score (KOOS)-12** beziehungsweise der **Hip injury and Osteoarthritis Outcome Score (HOOS)-12** Fragebogen erhoben. Sowohl beim **KOOS-12** als auch beim **HOOS-12** zeigten die Patient*innen nach Abschluss von GLA:D® Verbesserungen in den Bereichen **Schmerz, Funktion und Lebensqualität**.

HÖHERE LEBENSQUALITÄT




Patient*innen, die am GLA:D® Programm teilgenommen haben, gaben im Durchschnitt eine **höhere gesundheitsbezogene Lebensqualität** an.

Bei den **Patient*innen mit Kniearthrose** verbesserte sich die Lebensqualität nach **3 Monaten** um **26 %** (39,13 zu 49,13). Auch nach **12 Monaten** bleibt die Verbesserung mit **24 %** (39,13 zu 48,41) bestehen. Die durchschnittliche Verbesserung der **gelenksbezogenen Lebensqualität** lag bei Patient*innen mit Hüftarthrose nach **3 Monaten bei 15 %** (46,24 zu 53,24) und hielt mit einer Verbesserung von **14 %** auch langfristig **12 Monate** nach GLA:D® an (46,24 zu 52,59).

3 MONATE NACH GLA:D®

	Knie	Hüfte
Schmerz VAS 	- 27 %	- 24 %
Schmerzmittel 	- 23 %	- 20 %
Lebensqualität 	+ 26 %	+ 15 %

12 MONATE NACH GLA:D®

	Knie	Hüfte
Schmerz VAS 	- 24 %	- 35 %
Schmerzmittel 	- 15 %	- 20 %
Lebensqualität 	+ 24 %	+ 14 %

MEILENSTEINE

BARMER UND GLA:D® DEUTSCHLAND BESCHLIESSEN BUNDESWEITES ROLLOUT – ERFOLGREICHE PILOTPHASE IN NRW BESTÄTIGT WIRKSAMKEIT DES KONZEPTS

Nach Abschluss der **zweijährigen Pilotphase** in Nordrhein-Westfalen mit durchweg positiven Evaluationsergebnissen folgt nun der nächste Meilenstein: Die **BARMER** und **GLA:D® Deutschland** starten gemeinsam das **bundesweite Rollout** des **GLA:D®** Arthroprogramms.

Die Auswertung der im Rahmen der Pilotphase erhobenen Daten zeigt, dass das **GLA:D®** Konzept Schmerzen reduziert, die Beweglichkeit verbessert und operative Eingriffe in vielen Fällen vermeiden oder hinauszögern kann.

Ab **01.01.2026** startet die Umsetzung in **Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Baden-Württemberg** und **Bayern** (Cluster 1). Alle anderen Bundesländer folgen in entsprechender Reihenfolge:

- **Cluster 2** – Start 01.07.2026: Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein
- **Cluster 3** – Start 01.01.2027: Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen
- **Cluster 4** – Start 01.07.2027: Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz

Mit der bundesweiten Umsetzung wird **GLA:D®** zu einem festen Bestandteil der konservativen Arthroversorgung in Deutschland.

Das bundesweite **Rollout** erfolgt bewusst schrittweise in **regionalen Clustern**, um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden und in jeder Region ein ausreichendes Netz qualifizierter **GLA:D®** Therapeut*innen und stabile Organisationsstrukturen aufzubauen.

Wir freuen uns, dass wir diesen großen und wichtigen Meilenstein mit unserer Arbeit erreichen konnten und danken allen Netzwerkpartnern und der **BARMER** Krankenkasse sowie allen weiteren teilnehmenden Kostenträgern für die Zusammenarbeit.

Außerdem ist die **BKK Braun Aesculap** zum **01.10.2025** bundesweit in das **GLA:D®** Programm eingetreten. Damit erhalten noch mehr Patient*innen Zugang zu **GLA:D®** und profitieren von unserem erfolgreichen Programm.

STARKE PARTNERSCHAFTEN FÜR EINE FLÄCHENDECKENDE ARTHROSEVERSORGUNG

Im Jahr 2025 ist es **GLA:D®** Deutschland gelungen, einen weiteren entscheidenden Schritt für die bundesweite Implementierung des Arthroprogramms zu gehen: die vertiefte **Kooperation** mit den beiden großen **physiotherapeutischen Berufsverbänden VPT – Verband für Physiotherapie** und **Physio Deutschland**.

Diese Partnerschaften sind weit mehr als formale Kooperationen. Sie bilden die Grundlage für **Qualitätssicherung**, **flächendeckende Schulungsstrukturen** und eine **nachhaltige Verankerung** evidenzbasierter Arthrotherapie in der physiotherapeutischen Versorgung.

Das **gemeinsame Ziel** besteht in der Etablierung von Evidenz in der Versorgung.

Damit dieses Konzept bundesweit wirksam werden kann, braucht es starke berufspolitische und fachliche Partner.

Wir möchten engagierten Physiotherapeut*innen den Zugang zu evidenzbasierter Fortbildung erleichtern und die Verbandsstrukturen stärken.

GLA:D® ERFOLGREICH BEIM MSD GESUNDHEITSPREIS

GLA:D® Deutschland wurde im Jahr 2025 im Rahmen des renommierten MSD Gesundheitspreises gleich doppelt ausgezeichnet. Das Programm belegte den 2. Platz in der Gesamtwertung der Jury sowie den Publikumspreis 2025 mit großem Abstand und den meisten Stimmen aller eingereichten Projekte.

Diese Anerkennung unterstreicht die hohe fachliche Qualität sowie die bundesweite Relevanz von GLA:D®. Der Erfolg ist maßgeblich dem engagierten Einsatz unseres Netzwerks aus Ärzt*innen und Therapeut*innen zu verdanken.

Die kontinuierliche Verordnung, qualitätsgesicherte Umsetzung und inhaltliche Weiterentwicklung des Programms bilden die Grundlage für diese positive Entwicklung. Für diesen gemeinsamen Einsatz sprechen wir allen Beteiligten unseren ausdrücklichen Dank aus.



ABBILDUNG 4: ANDREAS GLAUBITZ, SIMONE NAPIERALA-KOMP UND CHIARA STRUNK BEI DER PREISVERLEIHUNG DES MSD PREISES IN MÜNCHEN

Die Preisverleihung und das begleitende MSD Gesundheitsforum boten zudem Gelegenheit, GLA:D® Deutschland einem breiten Fachpublikum vorzustellen und den Dialog mit zentralen Akteuren im Gesundheitswesen zu stärken:

- Präsentation des Programms auf der Hauptbühne
- Fachlicher Austausch mit Expert*innen am Informationsstand
- Aufbau neuer Kontakte zu Krankenkassen sowie gesundheitspolitischen Entscheidungsträgern

Die geführten Gespräche eröffnen vielversprechende Perspektiven für eine nachhaltige Weiterentwicklung und stärkere Verankerung des Programms in der Regelversorgung.



ABBILDUNG 5: CHIARA STRUNK, ANDREAS GLAUBITZ UND SIMONE NAPIERALA-KOMP BEIM GESUNDHEITSFORUM IN MÜNCHEN

THERAPEUT*INNENBEFRAGUNG

Um die **Effektivität der Schulung** aus Sicht der **Therapeut*innen** zu untersuchen, wurden diese jeweils vor Beginn der 2-tägigen Schulung (T0), zwei Wochen nach Schulung (T1) sowie ein Jahr nach Schulung (T2) zur Teilnahme an einer Online-Befragung eingeladen.

Im Jahr 2025 konnten **158 neue Therapeut*innen** geschult werden. Bis Ende 2025 wurden insgesamt **564 Therapeut*innen** im Rahmen der GLA:D® Schulung ausgebildet, von denen **492** an der initialen **Online-Befragung** teilnahmen (**Antwortrate: 62 %**).

Die Befragten waren im Durchschnitt **37,8 Jahre** alt (Range: 21-70 Jahre, Standardabweichung: 12,2), **52,4 %** waren **weiblich** (258/492). Die **Berufserfahrung** lag bei durchschnittlich **13,4 Jahren** (Range: 0-55 Jahre, Standardabweichung: 11,4). Der Großteil der Teilnehmenden gab als **höchsten Berufsabschluss das Staatsexamen** (344/492, **69,9 %**) an, während **19,7 %** (97/492) zusätzlich einen **Bachelor**, **2,4 %** (12/492) ein Diplom, **6,5 %** (32/492) einen Master und **0,6 %** (3/492) eine Promotion abgeschlossen hatten. Die meisten Physiotherapeut*innen waren **in einer Praxis tätig** (448/492, **91,1 %**).



ABBILDUNG 5: EINBLICKE IN DEN PRAXISTEIL DER GLAD THERAPEUT*INNENSCHULUNG

Die Ergebnisse der Befragung im **Vorher-Nachher-Vergleich** zeigen, dass die Teilnahme an der GLA:D® Schulung das **Wissen** und die **Sicherheit** der Therapeut*innen hinsichtlich einer **leitliniengerechten Behandlung** von Patient*innen mit Knie- und Hüftarthrose deutlich **verbessert** (s. Tabelle 1).

Wissen, Ausbildung, Fähigkeit	Vor Beginn der Schulung (T ₀) (n = 492)	2 Wochen nach Schulung (T ₁) (n = 157)
Ich weiß, wie ich bei Personen mit Hüft- und/oder Kniegelenksarthrose Trainingstherapie und Edukation gemäß den aktuellen Leitlinienempfehlungen erbringen kann.	368 (74,8 %)	155 (98,7 %)
Ich wurde dahingehend geschult, bei Personen mit Hüft- und/oder Kniegelenksarthrose Trainingstherapie und Edukation gemäß den aktuellen Leitlinienempfehlungen zu erbringen	280 (56,9 %)	155 (98,7 %)
Ich bin in der Lage, bei Personen mit Hüft- und/oder Kniegelenksarthrose Trainingstherapie und Edukation gemäß den aktuellen Leitlinienempfehlungen zu erbringen.	344 (69,9 %)	156 (99,4 %)

Zuversicht	T ₀ (n = 492)	T ₁ (n = 157)
Ich bin sicher, dass ich bei Personen mit Hüft- und/oder Kniearthrose Trainingstherapie und Edukation gemäß den aktuellen Leitlinienempfehlungen erbringen kann.	341 (69,3%)	155 (98,7%)
Ich bin sicher, dass ich bei Personen mit Hüft- und/oder Kniegelenksarthrose Trainingstherapie und Edukation gemäß den aktuellen Leitlinienempfehlungen erbringen kann, auch wenn die Person nicht motiviert ist.	239 (48,6%)	120 (76,4%)

TABELLE 1: ERGEBNISSE DER GLA:D® THERAPEUT*INNENBEFRAGUNG
HINWEIS: UNGEPAARTER VORHER-NACHHER-VERGLEICH (LOST TO FOLLOW-UP: 68,1 %)

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Auch in diesem Jahr war das GLA:D® Deutschland Team auf zentralen gesundheitspolitischen und fachwissenschaftlichen Kongressen vertreten. Ziel war es, die Sichtbarkeit des GLA:D® Programms weiter auszubauen, aktuelle Evaluationsergebnisse zu präsentieren und das interdisziplinäre Netzwerk aus Physiotherapeut*innen, Ärzt*innen und weiteren Partnern zu stärken.

Den Auftakt bildete der **Bundeskongress Managed Care (BMC-Kongress), der am 28. und 29. Januar in Berlin** stattfand. Dort nutzten wir die Plattform, um GLA:D® als strukturierten, evidenzbasierten Ansatz im Kontext innovativer Versorgungsmodelle und sektorenübergreifender Zusammenarbeit zu positionieren.

Den internationalen Auftakt bildete der **Osteoarthritis Research Society International (OARSI) World Congress on Osteoarthritis**, der vom **24. bis 27. April in Südkorea** stattfand. Dort präsentierte das GLA:D® Deutschland Team aktuelle Ergebnisse aus dem deutschen Versorgungsalltag einem internationalen Fachpublikum und beteiligte sich am wissenschaftlichen Austausch zur konservativen Arthrosetherapie.



ABBILDUNG 6: PROJEKTLEITER ANDREAS GLAUBITZ BEIM VSOU IN BADEN-BADEN

Vom **1. bis 3. Mai** waren wir bei der Jahrestagung der **Vereinigung Süddeutscher Orthopädie und Unfallchirurgie (VSOU)** in **Baden-Baden** vertreten. Neben der Präsenz im Kongressumfeld platzierten wir Fachvorträge zum Thema GLA:D® und stellten aktuelle Ergebnisse aus dem deutschen Versorgungsalltag vor. Der fachliche Austausch mit Orthopäd*innen und Unfallchirurg*innen bot erneut wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung und stärkere Verankerung des Programms in der ärztlichen Versorgung.

Wie in den Vorjahren war GLA:D® Deutschland zudem beim **Deutschen Kongress für Orthopädie und Unfallchirurgie (DKOU)** vertreten, der vom **28. bis 31. Oktober** in Berlin stattfand. Auch hier präsentierten wir in Vorträgen aktuelle Daten zur Wirksamkeit und Implementierung des Programms im deutschen Versorgungskontext und führten zahlreiche Gespräche mit potenziellen Netzwerkpartnern.

Weitere wichtige Termine waren der Deutsche Kongress für Versorgungsforschung (DKVF) vom 22. bis 24. September 2025 in Hamburg, bei dem direkt zwei Posterpräsentationen über das GLA:D® Projekt vorgestellt wurden, sowie das **Forschungssymposium für Physiotherapie (FSPT)** in Bremen vom 21.11.-22.11.2025.

Durch die kontinuierliche Präsenz auf gesundheits- und versorgungspolitisch relevanten Kongressen sowie auf großen Fachveranstaltungen konnte die Bekanntheit von GLA:D® Deutschland weiter gesteigert und das bundesweite Netzwerk nachhaltig ausgebaut werden.

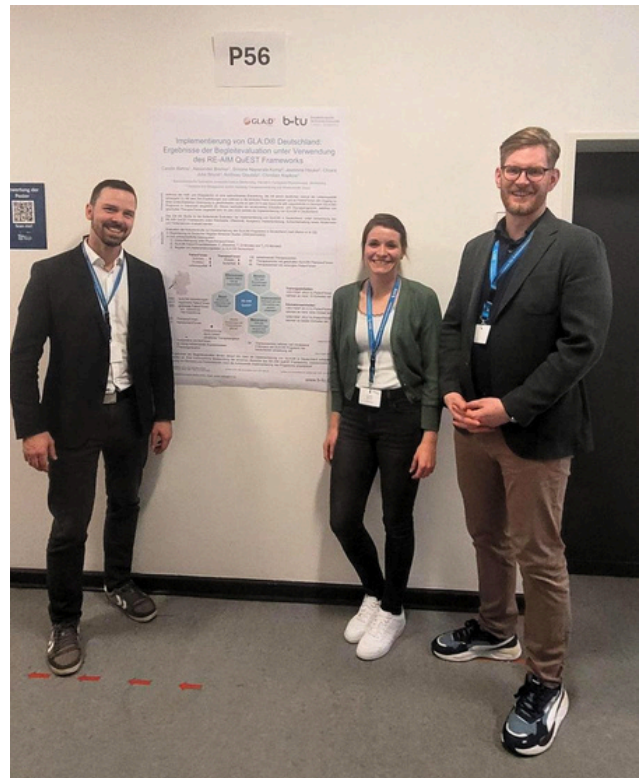


ABBILDUNG 7: ANDREAS GLAUBITZ, DR. CAROLIN BAHNS UND PROF. DR. CHRISTIAN KOPKOW BEIM FSPT IN BREMEN



ABBILDUNG 8: PROF. DR. CHRISTIAN KOPKOW UND DR. CAROLIN BAHNS BEIM OARSY KONGRESS IN INCHEON, SÜDKOREA



ABBILDUNG 7: INCHEON, SÜDKOREA

GLA:D® INTERNATIONAL NETWORK



ABBILDUNG 10: GLA:D® INTERNATIONAL NETWORK MIT ALLEN TEILNEHMENDEN NATIONEN

AKTUELLES

Das **GLA:D® International Network** wurde **2018 gegründet** und umfasst mittlerweile zahlreiche Länder, die das dänische Programm erfolgreich implementiert haben.

Im **Jahr 2025** wurde das Netzwerk mit dem Start von **GLA:D® Netherlands** weiter ausgebaut und der internationale Austausch intensiviert.

GLA:D® wird international für Menschen in **Dänemark, Kanada, Australien, China, Neuseeland, der Schweiz, Österreich, Norwegen, den Niederlanden, den Finnland, Deutschland und Irland** angeboten.

GIN MEETING 2025

Das internationale GLA:D®-Netzwerktreffen fand erneut mit Vertreterinnen und Vertretern aller Partnerländer statt und bot eine wichtige Plattform für den fachlichen Austausch.

In diesem Rahmen wurden bewährte Praxisansätze geteilt und länderspezifische Anpassungen des Programms gemeinsam weiterentwickelt.

Zugleich markierte das Treffen einen organisatorischen Übergang: In Dänemark wurden neue Verantwortlichkeiten innerhalb der Programmleitung festgelegt, da sich Mitbegründerin Ewa Roos mit Blick auf ihren bevorstehenden Ruhestand schrittweise aus dem operativen Tagesgeschäft zurückzieht.

Für das Jahr 2026 ist geplant, die globale Datenbasis weiter auszubauen und länderübergreifende Erkenntnisse für eine evidenzbasierte Arthrosebehandlung zu gewinnen.

AUSBLICK UND WEITERE ENTWICKLUNG

Für das kommende Jahr wird das GLA:D® Deutschland Team seinen Fokus auf die **bundesweiten Schulungen** legen, die Teil des Rollouts des Programms sind. Ziel ist es, neue Therapeut*innen für das evidenzbasierte GLA:D® Konzept zu gewinnen und die Versorgung von Patient*innen mit Knie- und Hüftarthrose flächendeckend zu stärken.

Die Schulungen finden an verschiedenen zentralen Standorten in Deutschland statt, unter anderem:

- **21.–22. März 2026** in **Ulm** im VITREA Rehasentrum
- **20.–21. April 2026** in **Laatzen** bei der VPT Landesgruppe Nord-West
- **4.–5. Mai 2026** in **München** in der Physio Akademie
- **25.–26. Juni 2026** in **Berlin** in der Physio-Deutschland Geschäftsstelle
- **02.–03. Juli 2026** in **Bad Birnbach** in der VPT Berufsfachschule
- **19.-20. Oktober 2026** in **Hoppegarten** in der VPT Geschäftsstelle

Darüber hinaus wird das Team erneut auf ausgewählten wissenschaftlichen und fachlichen Kongressen vertreten sein, darunter die **74. Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e. V. (VSOU)**, die vom **16. bis 18. April 2026** in Baden-Baden stattfindet, sowie der **Deutsche Kongress für Orthopädie und Unfallchirurgie (DKOU)**, der vom **20. bis 23. Oktober 2026** in Berlin geplant ist.

Ein besonderes Highlight stellt das **10. Forschungssymposium Physiotherapie (FSPT)** dar, das am **27. und 28. November 2026** am Gesundheitscampus der **Hochschule Bochum** ausgetragen wird. Diese Veranstaltung verbindet physiotherapeutische Forschung und Praxis und bietet eine Plattform für den interdisziplinären Austausch



ABBILDUNG 11: DEUTSCHER KONGRESS FÜR ORTHOPÄDIE UND UNFALLCHIRURGIE, BERLIN



ABBILDUNG 12: VEREINIGUNG SÜDDEUTSCHER ORTHOPÄDEN UND UNFALLCHIRURGEN KONGRESS BADEN-BADEN



ABBILDUNG 13: FORSCHUNGSSYMPOSIUM PHYSIOTHERAPIE (FSPT) AM GESUNDHEITSCAMPUS DER HOCHSCHULE BOCHUM



WWW.GLAD-DEUTSCHLAND.DE

KONTAKT

E-Mail:

INFO@GLAD-DEUTSCHLAND.DE

Webseite von GLA:D® Deutschland:

<HTTPS://GLAD-DEUTSCHLAND.DE>

Webseite von GLA:D® International:

<WWW.GLADINTERNATIONAL.ORG>

JAHRESREPORT 2025

Veröffentlicht von GLA:D® Deutschland

Deutsche Arzt Management GmbH &

Brandenburgische Technische Universität
Cottbus-Senftenberg

Essen, April 2026